



EINLADUNG

Rechtsextremistischer Terror in Deutschland

Hat der Rechtsstaat versagt? Was muss sich ändern?

Podiumsdiskussion mit

Clemens Binninger MdB, Mitglied des NSU-Untersuchungsausschusses des Bundestages

Beate Bube, Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg

Prof. Johann Bader, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Stuttgart

Florian Wahl MdL, Mitglied im Integrationsausschuss, stellv. Mitglied im Innenausschuss

Martin Schatz, Leitender Kriminaldirektor im Referat Kriminalitätsbekämpfung

LAGO
Landesarbeitsgemeinschaft
Offene Jugendbildung Baden-Württemberg

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Mittwoch, 30. Oktober 2013, 19.00 Uhr, IG Metall Haus Stuttgart

Knapp zwei Jahre ist es her, dass eine Enthüllungswelle losbrach, die Politik, Gesellschaft und Sicherheitsorgane bis heute erschüttert: Die rechtsextreme Terrorzelle „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU) konnte weit über 10 Jahre unentdeckt rauben, Bomben bauen und morden. Ermittlungsspannen, grobe Fehleinschätzungen und Versagen der Sicherheits- und Ermittlungsbehörden werfen vielfältige Fragen auf. Während sich der Untersuchungsausschuss „Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund“ des Bundestags mit der politischen Aufarbeitung befasste, steht mit dem NSU-Prozess in München derzeit eines der größten Strafverfahren in der Geschichte der BRD an, in der die juristische Aufarbeitung folgen soll. Mit den Podiumsteilnehmern/innen wollen wir die Fragen diskutieren: Haben Polizei und Geheimdienste versagt? Wie eng sind die Neonazis aus Thüringen, Sachsen und Baden-Württemberg verflochten? Welche weiteren Formen der Aufarbeitung sind nötig? Was können Staat, Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft grundsätzlich gegen Rechtsextremismus tun? Und nicht zuletzt: Welche Konsequenzen ziehen Politik, Justiz und Sicherheitsbehörden?

Veranstaltungsort

IG Metall Haus
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart

<http://www.stuttgart.igm.de/wir/anfahrt.html>



S-Bahn

S1 bis S6:
Haltestelle Stadtmitte,
Ausgang Büchsenstraße

U-Bahn

U9, U11 und U14:
Haltestelle Friedrichsbau
U5, U6, U7 und U15:
Haltestelle Schlossplatz

Verantwortlich

Vinzenz Huzel, Fritz-Erler-Forum
Anne Stelzel, Vernetzungs- und Anlaufstelle gegen
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und
Rechtsextremismus
Martin Bachhofer, Landesarbeitsgemeinschaft Offene
Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.

Veranstaltungsorganisation

Silvia Wittig
Fritz-Erler-Forum, Landesbüro der Friedrich Ebert Stiftung
Werastr. 24, 70182 Stuttgart
Tel: 0711/ 24 83 94-47, silvia.wittig@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

- 19.00 Uhr Ankommen mit Imbiss
- 19.30 Uhr Begrüßung
Anne Stelzel, Vernetzungs- und Anlaufstelle gegen
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus
Vinzenz Huzel, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Was sich ändern muss...

Ein Fazit aus der Arbeit des NSU-Untersuchungsausschusses mit

Clemens Binninger MdB, Obmann im Untersuchungsausschuss
„Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund“ des Bundestages

Beate Bube, Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz
Baden-Württemberg

Prof. Johann Bader, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Stuttgart

Florian Wahl MdL, Fraktionssprecher für Verfassungsschutz und
Jugendpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Ba-Wü

Martin Schatz, Leitender Kriminaldirektor im Referat Kriminalitäts-
bekämpfung

Moderation:

Franz Feyder, Politologe und Journalist, Stuttgarter Nachrichten



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

1324 4402

Bitte melden Sie sich bis 28.10.13 verbindlich an
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: Silvia.Wittig@fes.de
Rechtsextremistischer Terror in Deutschland

30.Okt.2013 in Stuttgart

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Mail

freiwillige Angaben
Organisation/ Alter/ Beruf

Datum / Unterschrift